

Tonin Casa: Wie Tischgestelle und Möbelfronten Räume prägen

16.10.2026, 12:19 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Raum & Form Seidel GmbH*



Tonin Casa

Gebogenes Holz, lackierter Stahl und verspiegelte Flächen bestimmen die Wirkung zahlreicher Entwürfe von Tonin Casa. An Tischen und Stauraummöbeln der italienischen Marke lässt sich zeigen, weshalb bei der Einrichtung auch der Blick unter die Platte und auf die Front lohnt.

Nürnberg. Beim Esstisch Arpa verläuft das Holz in geschwungenen Bahnen unter der Tischplatte. Beim Modell Reverse bildet lackierter Stahl die Basis. Zwei unterschiedliche Konstruktionen, die eine gemeinsame Gestaltungsfrage aufwerfen: Wie stark soll das Untergestell den Charakter eines Essplatzes bestimmen? Tonin Casa gibt darauf mit verschiedenen Materialien und Formen unterschiedliche Antworten. Die Gestaltung reicht dabei über den Tisch hinaus bis zu Anrichten, deren Holzstrukturen durch Spiegelflächen zusätzliche Tiefe erhalten.

Eine Marke mit klassischen und modernen Kollektionen

Tonin Casa wurde 1975 gegründet und hat seinen Sitz in San Pietro in Gu in der Provinz Padua. Zum Sortiment gehören unter anderem Tische, Stühle, Anrichten, Regale, Betten und Leuchten. Die Marke führt sowohl eine klassische als auch eine moderne Kollektion. Damit umfasst ihr Programm verschiedene gestalterische Richtungen für Wohn- und Schlafräume.

Besonders anschaulich wird die Beschäftigung mit Materialien bei den modernen Entwürfen. Holz erscheint hier als gebogene Konstruktion, Stahl als sichtbar gezeichnetes Tragwerk und Spiegel als Bestandteil einer Möbelfront. Aus diesen Unterschieden ergibt sich ein konkreter Ansatz für die Auswahl: Neben Farbe und Abmessungen verdient die Frage Aufmerksamkeit, wie ein Möbel aus verschiedenen Blickrichtungen wahrgenommen wird.

Arpa: Gebogenes Schichtholz als sichtbare Konstruktion

Die Basis von Arpa besteht aus thermisch gebogenem Schichtholz. Als Ausführungen nennt der Hersteller Nussbaum- oder dunkles Eichenfurnier sowie eine weiße Lackierung. Die geschwungenen Elemente geben dem Untergestell eine deutlich erkennbare Kontur. Für die Tischplatte stehen je nach Ausführung unter anderem Keramikglas und Marmor zur Verfügung. Eine ausziehbare Variante arbeitet mit einer Führung aus Aluminium.

Für die Planung eines Essplatzes lohnt es sich deshalb, Platte und Unterbau gemeinsam zu betrachten. Die Oberfläche bestimmt einen großen Teil des ersten Eindrucks; darunter beeinflussen Verlauf und Anordnung der tragenden Elemente das Gesamtbild. Ebenso sollte geprüft werden, wie die vorgesehenen Stühle zum Gestell passen und wo ihre Beine beim Heranrücken stehen.

Reverse: Stahl und Glas bestimmen das Erscheinungsbild

Einen anderen Ansatz verfolgt der von Massimo Mottin und Ernesto Barbieri entworfene Tisch Reverse. Seine Basis besteht aus lackiertem Stahl. Der Hersteller beschreibt dazu Glasplatten in unterschiedlichen Ausführungen und führt für das Gestell unter anderem Carbon Grey, Titanium und Brushed Bronze auf.

Eine transparente Tischplatte lässt den Unterbau auch von oben sichtbar bleiben. Dadurch erhält dessen Form bei der Zusammenstellung des Essbereichs besonderes Gewicht. Für die Auswahl bedeutet das: Stuhlgestelle, Tischbasis und Boden sollten möglichst zusammen beurteilt werden. Eine Materialprobe allein zeigt noch nicht, wie sich die Konstruktion im Raum ausnimmt.

Honey: Holz und Spiegel gliedern die Front

Bei der Kollektion Honey verlagert sich die gestalterische Aufmerksamkeit auf die Ansichtsflächen. Nicola Tonin verbindet bearbeitete Holzstrukturen mit Spiegelementen. Zur Kollektion gehören Anrichten und TV-Möbel; mit Honey Night wird der Ansatz auf Schlafzimmermöbel übertragen. Dort nennt der Hersteller Canaletto-Nussbaum und bronzierte Spiegel als Ausführungen.

Produkte von Tonin Casa sind bei der Raum & Form Seidel GmbH über design-kiste.de erhältlich. Die Markenseite zu Tonin Casa zeigt eine Auswahl aus Tischen, Stühlen, Kommoden und Betten. Bei der Gegenüberstellung der Entwürfe wird deutlich, wie unterschiedlich Holz, Metall und spiegelnde Oberflächen eingesetzt werden können. Für eine stimmige Einrichtung zählt deshalb neben dem einzelnen Möbel auch sein Zusammenspiel mit Licht, Boden und benachbarten Gegenständen.

WebSeo

Röderstraße 1
01454 Radeberg
Deutschland

JustinHauswald

015901231342

info@webseo.de

www.webseo.de

Portrait

Die Raum & Form Seidel GmbH mit Sitz in Nürnberg ist im Möbelhandel sowie in der Einrichtungsberatung und Innenarchitektur tätig. Über design-kiste.de stellt das Unternehmen Möbel und Einrichtungsgegenstände verschiedener Hersteller vor und ermöglicht Anfragen zu Produkten und Planungsprojekten. Das Sortiment umfasst unter anderem Sofas, Sessel, Tische, Stühle, Leuchten und Accessoires. Die Beratung berücksichtigt Möblierung, Materialien und Beleuchtung für Wohn- und Arbeitsräume. Zum Leistungsangebot gehören außerdem die Planung von Raumkonzepten sowie die Begleitung der Umsetzung einschließlich Bestellung, Lieferung und Montage. Das Unternehmen wird durch Geschäftsführer Peter Seidel vertreten.

Pressekontakt

Raum & Form Seidel GmbH
Fürther Straße 96
90429 Nürnberg
Deutschland

Peter Seidel

0911 600 2216

service@design-kiste.de

www.design-kiste.de/

News-ID: 1327124 • Views: 101 (Stand: 20.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1327124/Tonin-Casa-Wie-Tischgestelle-und-Moebelfronten-Raume-praegen.html>